

Antrag

Initiator*innen: Philipp Schmagold (KV Plön)

Titel: Ä1 zu A8: Klimaschutz vorantreiben, auch wenn der Wind von vorne kommt!

Antragstext

Von Zeile 107 bis 109:

- Windflächenbedarfsgesetzes erfüllen zu können. Im Bereich der Photovoltaik ~~wollen~~ begrüßen wir den Zubau besonders in den Bereichen Agri-PV und Biodiversitäts-PV und möchten zudem verstärkt ~~auf~~ versiegelte Flächen ~~lenken~~ wie geeignete Parkflächen nutzen. Bioenergie ist ein Multitalent als Flexibilitätsoption für den Stromsektor, als

Begründung

Agri-PV ermöglicht die parallele Erzeugung von Lebensmitteln und elektrischer Energie. ???

Biodiversität-PV vergrößert die Räume für Artenvielfalt erheblich, gleichzeitig wird auch hier elektrische Energie erzeugt. ????

Photovoltaik passt insgesamt sehr gut zum an Windenergie reichen Schleswig-Holstein, weil durch die Kombination der oft zu unterschiedlichen Zeiten stattfindenden Produktionsspitzen von Wind und Sonne insbesondere unter Einbindung von Batteriespeichern die Verfügbarkeit von EE-Strom maximiert wird. ?????

Deshalb wäre es gut, dass wir an dieser Stelle klar machen, dass wir nicht nur auf

versiegelten Flächen für den weiteren PV-Ausbau eintreten.

Danke! ??

Unterstützer*innen

Sven Friedrich Wilhelm Meyer (KV Kiel), Gerd Weichert (KV Dithmarschen), Fabian Möller (KV Lübeck), Jens Rathjen (KV Lübeck), Carsten Nielsen (KV Flensburg), Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen), Ralf Hübner (KV Pinneberg), Kurt Reuter (KV Stormarn), Dietmar Gosch (KV Stormarn), Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde), Mathias Schmitz (KV Pinneberg), Stephan Wisotzki (KV Lübeck), Petra Kärgel (KV Pinneberg)